

Vorlage Federführende Dienststelle: Stadttheater und Musikdirektion Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 46/47/0055/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 02.12.2011 Verfasser:									
Vorläufiger Wirtschaftsplan 2012/2013 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen										
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;">Datum</td> <td style="width: 35%;">Gremium</td> <td style="width: 40%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>15.12.2011</td> <td>BSTVH</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>25.01.2012</td> <td>Rat</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	15.12.2011	BSTVH	Anhörung/Empfehlung	25.01.2012	Rat	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz								
15.12.2011	BSTVH	Anhörung/Empfehlung								
25.01.2012	Rat	Entscheidung								

Finanzielle Auswirkungen

Entf.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Theater und Volkshochschule nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt, den vorläufigen Wirtschaftsplan 2012/2013 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen festzustellen.

Der Rat der Stadt Aachen stellt auf Empfehlung des Betriebsausschusses Theater und Volkshochschule den vorgestellten vorläufigen Wirtschaftsplan 2012/2013 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen fest.

Philipp

Rombey

Erläuterungen:

Vorbemerkungen:

- Regulär wäre der vorläufige WiPlan 2012/13 im März 2011 gemeinsam mit dem WiPlan 2011/12 und dem geänderten WiPlan 2010/11 vorzulegen gewesen; hierauf wurde jedoch seinerzeit zunächst bekanntermaßen verzichtet.
- Der nun vorgelegte Entwurf gemäß Anlage basiert grundsätzlich auf den seinerzeitigen Prämissen, die der Planung für 2011/12 zu Grunde liegen - nun aber weiterentwickelt insbesondere um die bisherigen Erkenntnisse aus dem sich abzeichnenden vorläufigen Jahresabschlussergebnis 2010/11.

Wesentliche Eckpunkte des vorläufigen Erfolgsplans 2012/13

- **Umsatzerlöse:**
Mit Blick auf das vorläufige Ergebnis 10/11 ergibt sich ein etwas gedämpfter Optimismus gegenüber dem bisherigen Plan 11/12, jedoch immer noch recht optimistisch (und auch weiterhin inkl. + 280 TEuro aus der Preiserhöhung).
- **Erträge aus Auflösung des SoPo für gewährte Investitionszuschüsse:**
Der Planwert (rd. 281 TEuro) wurde zur Kontengruppe 58 verlagert, um eine mit den Abschreibungen saldierte Form der Darstellung zu ermöglichen.
- **Personalaufwand:**
Im Vergleich zum bisherigen Plan 2011/12 haben "strukturelle" Verbesserungen zu einer Reduzierung des Planansatzes um rd. 100 TEuro geführt; in Abstimmung mit Dez. II ist in gleicher Höhe eine Reduktion des städt. Zuschusses eingeplant..
- **Miete Umspannwerk:**
Bedingt durch die Rückverlagerung der Mittel in den WiPlan des Theaters steigt der Mietaufwand um 200 TEuro, in gleicher Höhe erhöht sich jedoch auch der städt. Zuschuss.
- **Städt. Zuschuss:**
Erhöhung des bisherigen "Basis"-Zuschuss lt. Mitteilung Dez. II zzgl. 200 TEuro Miete Umspannwerk sowie abzgl. "struktureller" Verbesserung 100 TEuro (vgl. o.) im Personalaufwand.
- **Ergebnisverwendung:**
Der erwirtschaftete Überschuss - lt. vorliegender Planung rd. 290 TEuro – wird in Abstimmung mit Dez. II einer zweckgebundenen Rücklage für vorhandenes Risikopotential zugeführt und dient nicht der weiteren Verwendung.

Vorläufiger Vermögensplan 2012/13

- Geplantes Investitionsvolumen insgesamt 300 TEuro.
- Eine detaillierte Planung der einzelnen Investitionsmaßnahmen erfolgt im Rahmen der Aufstellung des (endgültigen) Wirtschaftsplans 2012/13 im Januar / Februar 2012

Vorläufiger Finanzplan 2012/13

- Der Bedarf an liquiden Mitteln wird - unter Einbeziehung des städtischen Zuschusses – im Rahmen des laufenden Geschäfts sichergestellt

Anlage/n:

Vorläufiger Erfolgsplan 2012/2013